

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschusssdienst

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **Finanzausschuss**

16. WP - 11. Sitzung

## **Europaausschuss**

5. Sitzung

## **Innen- und Rechtsausschuss**

6. Sitzung

## **Sozialausschuss**

5. Sitzung

am Mittwoch, dem 14. September 2005, 10:00 Uhr,  
im Konferenzsaal des Landtages (Zimmer 142)

**Anwesende Abgeordnete des Finanzausschusses**

Günter Neugebauer (SPD)	Vorsitzender
Peter Lehnert (CDU)	in Vertretung von Hans-Jörn Arp
Tobias Koch (CDU)	
Jens-Christian Magnussen (CDU)	
Frank Sauter (CDU)	
Peter Sönnichsen (CDU)	
Thomas Rother (SPD)	in Vertretung von Holger Astrup
Olaf Schulze (SPD)	in Vertretung von Birgit Herdejürgen
Anna Schlosser-Keichel (SPD)	
Dr. Heiner Garg (FDP)	in Vertretung von Wolfgang Kubicki
Klaus Müller (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	

**Anwesende Abgeordnete des Europaausschusses**

Astrid Höfs (SPD)	Vorsitzende
Niclas Herbst (CDU)	
Hartmut Hamerich (CDU)	
Manfred Ritzek (CDU)	
Peter Sönnichsen (CDU)	
Rolf Fischer (SPD)	
Anette Langner (SPD)	
Hans Müller (SPD)	
Dr. Ekkehard Klug (FDP)	
Anne Lütkes (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	

**Anwesende Abgeordnete des Innen- und Rechtsausschusses**

Werner Kalinka (CDU)	Vorsitzender
Peter Lehnert (CDU)	
Ursula Sassen (CDU)	
Wilfried Wengler (CDU)	
Peter Eichstädt (SPD)	
Regina Poersch (SPD)	in Vertretung von Thomas Hölck
Klaus-Peter Puls (SPD)	
Thomas Rother (SPD)	
Dr. Heiner Garg (FDP)	in Vertretung von Wolfgang Kubicki
Anne Lütkes (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	

### **Anwesende Abgeordnete des Sozialausschusses**

Siegrid Tenor-Alschusky (SPD) Vorsitzende  
Ursula Sassen (CDU)  
Heike Franzen (CDU)  
Torsten Geerds (CDU)  
Niclas Herbst (CDU)  
Frauke Tengler (CDU)  
Peter Eichstädt (SPD)  
Heiner Garg (FDP)  
Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

### **Weitere Abgeordnete**

Anke Spoorendonk (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

**Tagesordnung:****Seite**

**1. a) Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Haushaltsstrukturgesetzes zum Haushaltsplan 2006** **5**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
 Drucksache 16/180

**b) Finanzplan des Landes Schleswig-Holstein 2005 bis 2009**

Bericht der Landesregierung  
 Drucksache 16/198

Fragen der Fraktionen	Umdrucke	Antworten der Landesregierung/Umdrucke
CDU	16/130	16/176
SPD	16/194	16/216
FDP	16/96, 16/157, 16/191	16/177, 16/180, 16/218
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	16/185, 16/187	16/212
SSW	16/186	16/217
Vorlagen des Finanzministeriums	16/210 (Ausgabereste) 16/213 (unbesetzte Planstellen und Stellen)	

• **Einzelplan 09 und Kapitel 1209** **5**  
 hierzu: Umdruck 16/227 (veranschlagungstechnische Veränderungen)

**2. Einwilligung des Finanzausschusses zum Abschlusses eines Mietvertrages gemäß § 8 Abs. 23 Haushaltsgesetz 2004/2005** **7**

Vorlage des Ministeriums für Justiz, Arbeit und Europa  
 Umdruck 16/214

Der Vorsitzende des federführenden Finanzausschusses, Abg. Neugebauer, eröffnet die gemeinsame Sitzung um 10:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des federführenden Finanzausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**a) Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Haushaltsstrukturgesetzes zum Haushaltsplan 2006**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
 Drucksache 16/180

(überwiesen am 1. September 2005)

**b) Finanzplan des Landes Schleswig-Holstein 2005 bis 2009**

Bericht der Landesregierung  
 Drucksache 16/198

(überwiesen am 1. September 2005 zur abschließenden Beratung)

Fragen der Fraktionen	Umdrucke	Antworten der Landesregierung/Umdrucke
CDU	16/130	16/176
SPD	16/194	16/216
FDP	16/96, 16/157, 16/191	16/177, 16/180, 16/218
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	16/185, 16/187	16/212
SSW	16/186	16/217
Vorlagen des Finanzministeriums	16/210 (Ausgabereste) 16/213 (unbesetzte Planstellen und Stellen)	

**Einzelplan 09 und Kapitel 1209**

hierzu: Umdruck 16/227 (veranschlagungstechnische Veränderungen)

M Döring führt in den Etat des neu geschnittenen Ministeriums für Justiz, Arbeit und Europa ein. 86,7 % der Ausgaben des Einzelplans 09 entfielen auf die Justiz, 10,2 % auf die Arbeitsmarktförderung, 0,2 % auf Europaangelegenheiten und 2,9 % auf die politische Führung. Die

---

Steigerung des Personalkostenbudgets um 1,9 Millionen € gehe im Wesentlichen auf die Schaffung von 15 neuen Stellen für Rechtspfleger zurück. Das Konzept zur Modernisierung der Justizvollzugsanstalten werde bis 2010 ohne Kürzungen fortgeführt.

Auf Fragen von Abg. Müller erwidert er, da die Bereiche innere Sicherheit und Justiz ein Schwerpunkt der Landesregierung seien, werde es im Kernbereich der Justiz keine Personaleinsparungen geben. Die geplante Strukturreform der Amtsgerichte, über die das Kabinett unter Einbeziehung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung in diesem Jahr entscheiden werde, schlage sich im Haushaltsjahr 2006 finanziell noch nicht nieder. Beim Hanse-Office sei keine Personalreduzierung beabsichtigt; wünschenswert, aber finanziell zurzeit nicht realisierbar sei vielmehr eine zusätzliche Stelle. Auch im Bereich der Arbeitsmarktpolitik sehe er im Moment kaum Möglichkeiten der Personaleinsparung.

Eine Frage von Abg. Lütkes beantwortet der Minister dahin, die Justizministerkonferenz suche nach Möglichkeiten, die Ausgabensteigerungen im Bereich Auslagen in Rechtssachen zu reduzieren. Derzeit stelle man Überlegungen zur Reduzierung der Dolmetscherkosten an.

Eine weitere Frage von Abg. Müller zu Kapitel 0910 beantwortet M Döring dahin, der Gesamtrahmen der finanziellen Vorausschau der EU liege noch nicht fest; die Summe der ESF-Mittel, auf die das Land dringend angewiesen sei, werde geringer werden.

Abg. Dr. Garg wundert sich über die Ausgabensteigerung bei Titel 0910-533 06 - Vertragliche Entgelte an die Beratungsgesellschaft für Beschäftigung (BSH) in Schleswig-Holstein.

M Döring kündigt an, den Komplex BSH und Straffung der Arbeitsmarktsförderung noch einmal genau zu prüfen.

Zu 0910-MG 02 - Zusätzliche arbeitsmarktpolitische Maßnahmen (ESF) - bittet Abg. Müller um eine Übersicht der Maßnahmen, die aus ESF-Mitteln gefördert würden.

Zu Kapitel 1209 werden keine Fragen gestellt.

Punkt 2 der Tagesordnung:

**Einwilligung des Finanzausschusses zum Abschluss eines Mietvertrages  
gemäß § 8 Abs. 23 Haushaltsgesetz 2004/2005**

Vorlage des Ministeriums für Justiz, Arbeit und Europa  
Umdruck 16/214

Fragen des Vorsitzenden sowie des Abg. Sauter beantwortet St Dr. Wulff dahin, durch das Konzept zur Unterbringung der obersten Landesbehörden infolge der Regierungsumbildung werde man ab 2008 Nettoeinsparungen erzielen. Der Flächenbedarf der neuen Landesregierung werde durch das Unterbringungskonzept abgedeckt. Er sagt zu, dem Finanzausschuss bis Mitte nächsten Jahres einen Zwischenbericht über die Umsetzung des Konzepts inklusive Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zuzuleiten.

Abg. Koch bittet die Landesregierung darum, Beschlussvorlagen an den Finanzausschuss möglichst transparent und umfassend zu gestalten und beispielsweise neben der Hauptnutzfläche auch die tatsächliche Mietfläche auszuweisen, um Rückfragen zu vermeiden.

Abg. Müller regt an, Parkplätze im Innenhof der Liegenschaft Knooper Weg 45 an Private zu vermieten und damit dem Land Einnahmen zu erschließen. - M Döring sagt eine Prüfung zu.

Mit den Stimmen von SPD, CDU und FDP bei Enthaltung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN willigt der Ausschuss in den Abschluss des Mietvertrages, Umdruck 16/214, ein.

Der Vorsitzende des federführenden Finanzausschusses, Abg. Neugebauer, schließt die Sitzung um 11:10 Uhr.

gez. Günter Neugebauer

Vorsitzender

gez. Ole Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer